

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 149

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 30. Juni
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Lundi, 30 juin
1930

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 149

Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgepalte Kolonelleiste (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 149

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Ver-
sicherungsgesellschaft. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Bilancio di una
società d'assicurazioni.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni
Convention de commerce turco-allemande. / Schweizerischer Geldmarkt. / Inter-
nationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der erstmals in Nr. 133 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom
10. Juni 1927 als vermisst aufgerufene folgende Titel: Mantel zu dem 5 %
Kassaschein der Spar- & Leihkasse Bern Ser. H. Nr. 2380 von Fr. 1000, ist
dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird
hiermit kraftlos erklärt. (W 273)

Bern, den 25. Juni 1930. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Aktien Nrn. 080480 und
080481 der Schweizerischen Nationalbank Bern wird hiermit aufgefordert,
die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung
an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie
kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungs-
verbot erlassen. (W 253¹)

Bern, den 10. Juni 1930. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Erste Publikation

Der nachstehende Pfandtitel wird vermisst: Inhaberschuldbrief im I. Rang
für Fr. 15,000, lastend auf der Liegenschaft Grundhuch Wilchingen Nr. 3531
mit Wohn- und Oekonomiegebäude im Zinken. Schuldner: Georg Gysel,
Schreiner, in Wilchingen. Letzter Gläubiger: Spar- und Leihkasse Hallau in
Unterhallau.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, diesen
innerhalb Frist eines Jahres von der ersten Publikation im Schweizerischen
Handelsamtsblatt an gerechnet der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen,
ansonst die Amortisation der Urkunde ausgesprochen würde. (W 275)

Unterhallau, den 26. Juni 1930.

Aus Auftrag des Bezirksrichters Unter-Klettgau,
Die Gerichtskanzlei I. Instanz:
Dr. Robert Joos.

Es werden folgende Pfandtitel vermisst: 1. Inhaberschuldbrief AH 5293
von Fr. 2000, haftend auf dem der Witwe Elise Schwegler und Tochter ge-
hörenden Haus, Assek. Nr. 86, im Birrizug, Unterägeri, errichtet von der
Eigentümerin des Hauses gegen den Inhaber am 25. November 1927 mit Vor-
gang von Fr. 5800. 2. Gültverschreibungen AW 5036 von Fr. 1000 ohne
Vorgang errichtet am 30. April 1881 von Gebr. Iten gegen Paul Iten, und AW
5444 von Fr. 1000 mit Vorgang von Fr. 4000, errichtet den 31. Januar 1882
von Gebr. Iten gegen Anna Maria Iten-Hüsler, beide Titel haftend auf der
heute der Frau Aloisia Ochsen-Iten gehörenden Liegenschaft Assek. Nr. 938
im Seefeld-Unterägeri.

Der allfällige Inhaber oder Ansprechender wird gerichtlich aufgefordert,
die Titel bis spätestens ein Jahr nach der ersten Publikation der Gerichts-
kanzlei Zug vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt, am Grundbuch gelöscht
und durch neue ersetzt würden. (W 277)

Zug, den 25. Juni 1930. Namens des Kantonsgerichtes,
Die Gerichtskanzlei.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 17. Juni 1930 wurde der vermisste Eigenwechsel für Fr. 2000, ausge-
stellt am 30. März 1928 von der Firma Henri Bär & Cie., Zürich 4, an die
Ordre der Firma A. Zipfel & Cie., Lachen, fällig gewesen am 15. Juni 1928,
mit den Indossaments der Remittentin, der Firma Fredk. Smith & Cie., Ltd.,
Halifax, und der Martins Bank Ltd., Halifax, als kraftlos erklärt. (W 276)

Zürich, den 27. Juni 1930.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Die Mäntel zu den Aktien Nrn. 1410 und 1411 zu nom. Fr. 200 der
Volksbank in Reinach (Aargau) werden vom betreffenden Inhaber vermisst.
Diejenigen, die ein Anrecht auf diese Aktien zu haben glauben, werden
hiermit aufgefordert, dasselbe innert einer Frist von drei Jahren, d. h. bis
und mit 21. Juni 1933, bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen,
ansonst Kraftloserklärung der Titel erfolgen würde. (W 266²)

Kulm, den 17. Juni 1930.

Bezirksgericht Kulm.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Liegenschaftsvermittlung usw. — 1930. 25. Juni. Inhaberin
der Firma Olga Altortor-Frizle, in Schwamendingen, ist Olga Altortor, geb.
Frizle, von Rümlang, in Schwamendingen. An den Ehemann Rudolf Altortor-
Frizle ist Procura erteilt. Zwischen den genannten Ehegatten besteht ver-
tragliche Gütertrennung. Handel und Vermittlung in Liegenschaften und Ver-
trieb technischer Artikel. Im Waldgarten.

Restaurant. — 25. Juni. Die Firma Frau Anna Doser, in Zürich 8
(S. H. A. B. Nr. 6 vom 10. Januar 1925, Seite 48), hat ihr Domizil und Ge-
schäftslokal verlegt nach Zollikon, auf dem Zollikonerberg, woselbst die
Inhaberin auch wohnt. Die Natur des Geschäftes wird abgeändert auf Betrieb
des Restaurant zur Waldhurg.

Immobilien-gesellschaft. — 26. Juni. Unter der Firma Ge-
nossenschaft zur alten Seidenpost hat sich, mit Sitz in Zürich, am 20. Juni
1930 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb, die
Verwaltung und Verwertung von Immobilien und Hypotheken. Die Genossen-
schaft kann alle Geschäfte tätigen, welche mit dem genannten Zweck direkt
oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht
aus dem Totalbetrag der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden
Anteilscheine zu Fr. 1000. Als Mitglied der Genossenschaft können vom
Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin, physische und juristische Personen
aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme min-
destens einen Anteilschein zu Fr. 1000 zu übernehmen und bar einzuzahlen.
Die Uebertragung von Anteilscheinen erfolgt durch Zession unter schriftlicher
Anzeige an den Vorstand, zwecks Vormerknahme am Genossenschafts-
Register; sie unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Wird die Genehmi-
gung nicht erteilt, so besteht lediglich ein Anspruch auf Rückzahlung des
oder der einbezahlten Anteilscheine nach Massgabe der betreffenden Jahres-
bilanz, höchstens jedoch zum Nominalbetrage. Ein weiterer Anspruch an das
Genossenschaftsvermögen besteht nicht. Der Austritt kann zu beliebiger Zeit
erfolgen; geschieht er aber nicht unter gleichzeitiger Uebertragung der be-
treffenden Anteilscheine, so erlischt jedes Anteilrecht am Genossenschafts-
vermögen. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter in die
Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Als Rech-
nungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Be-
stimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Der nach Abzug der Schuldzinsen,
Ausgaben für den Vorstand und die Verwaltung, der Steuern und Kosten
für den Unterhalt der Liegenschaften verbleibende Ueberschuss der Aktiven
über die Passiven bildet den Reingewinn der Genossenschaft; über dessen
Verwendung beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten
der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede per-
sönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die
Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, und der Vorstand
von 1—2 Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen;
besteht der Vorstand aus zwei Mitgliedern, so führen dieselben Kollektiv-
unterschrift. Der Vorstand kann einen Teil seiner Befugnisse einem Ver-
walter übertragen. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Max
Lang, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Seidengasse 13, Zü-
rich 1.

Käse, Butter. — 26. Juni. Die Firma Eug. Pfister-Bürli, in Zürich 4
(S. H. A. B. Nr. 238 vom 10. Oktober 1916, Seite 1537), Milch-, Käse- und
Butterhandel, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven
gehen an die Firma «Eugen E. Pfister», in Zürich 4, über.

Inhaber der Firma Eugen E. Pfister, in Zürich 4, ist Eugen Emil Pfister,
von und in Zürich. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der his-
herigen Firma «Eug. Pfister-Bürli», in Zürich 4. Milch-, Käse- und Butter-
handel, Werdstrasse 23.

Garage. — 26. Juni. Inhaber der Firma Otto Naef, in Rüti, ist Otto
Naef-Sprenger, von Schwellbrunn, in Rüti. Betrieb der Seefeldgarage, an der
Rapperswilerstrasse.

Immobilien-gesellschaft. — 26. Juni. Genossenschaft Neu-
Seidenhof, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1924, Seite 1743).
In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Mai 1930 haben die
Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision ihrer Statuten be-
schlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende
Änderungen: Der Vorstand bestehend aus 3—5 Mitgliedern vertritt die Ge-
nossenschaft nach aussen, und bestimmet diejenigen seiner Mitglieder, wie
auch allfällige Drittpersonen, welche die rechtsverbindliche Kollektivunter-
schrift führen; er setzt auch Art und Form der Zeichnung fest. Walter El-
sener, Anton Geiger und Hans Klinger sind aus dem Vorstand ausgeschieden;
deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt:
Pierre Müller, Kaufmann, von Reckingen (Wallis), in Zürich, als Präsident,
und Jean Chauvet, Kaufmann, von Genf, in Zollikon, als Sekretär. Als Ver-
walter ist bestellt: Christian Kuhn, Architekt, von Rüschegg (Bern), in Zü-
rich. Die drei Vorstandsmitglieder und der Verwalter führen je zu zweien
kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

26. Juni. Bürgerliche Witwen- und Waisenstiftung der Stadt Zürich, in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 85 vom 10. April 1924, Seite 604). Eugen Zeller und
Alfred Baltensberger-Sulzer sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; deren
Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Hans
Hirzel-Zuppinger, Kaufmann, als Vorsitzender, und Ulrich Naegeli-Appen-

zeller, Prokurist, als Schreiber, beide von und in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Sonneggstrasse 50, Zürich 6.

Rohseide. — 26. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Jean Aebli & Co. formals A. Steiner-Schweizer, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 155 vom 5. Juli 1924, Seite 1143), ist der Gesellschafter Dr. Adolf Steiner-Schweizer infolge Todes ausgeschieden; dessen Kommanditeibeteiligung ist damit erloschen. An des letztern Stelle tritt neu als Kommanditistin mit einer Kommanditeibeteiligung von Fr. 150,000 in die Firma ein: Frau Gertrud Steiner, von Zürich, in Kilchberg. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Talacker 24, Zürich 1.

26. Juni. Schweizerische Aerztekrankenkasse, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 10. Juli 1929, Seite 1444). In der Generalversammlung vom 6. April 1930 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den Art. 25 ihrer Statuten teilweise revidiert wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Der Jahresbeitrag an die Sterbekasse beträgt nun Fr. 10 mit sofortiger Wirkung für Neueintretende und mit Wirkung ab 1. Januar 1931 für die bisherigen Mitglieder.

Maschinenfabrik. — 26. Juni. Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1930, Seite 1325). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Hans Brunner, von Uster, in Winterthur. Er zeichnet kollektiv mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

26. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Alma Fabrikation hygienisch-diätetischer Nährmittel, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 124 vom 30. Mai 1928, Seite 1059), verzehrt als nunmehriges Geschäftslokal: Dufourstrasse Nr. 163, Zürich 8.

26. Juni. In der Firma Hüni, Musikhaus, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1929, Seite 2130), ist die Prokura des José Elber erloschen; dagegen ist eine weitere Einzelprokura erteilt an Wilhelm Scharing, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich.

26. Juni. Immobilien-Genossenschaft «Lindenbaum», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 207 vom 4. September 1928, Seite 1705). Dr. Josef Henggeler amtiert nunmehr als Präsident des Vorstandes und neu wurde als weiteres Mitglied des Vorstandes mit Einzelunterschrift gewählt: Dr. Carl Horber, Kaufmann, von und in Zürich.

Bäckerei, Spezereien. — 26. Juni. Die Firma J. Denzler, in Uster (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. April 1901, Seite 549), Bäckerei und Spezereihandlung, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes erloschen.

26. Juni. Unter der Firma «Talg» Tankanlagen A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbestimmte Dauer, am 11. Juni 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt den Handel mit Benzin, Automobilöl, Pneus und Auto-Zubehör. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen, sowie alle Geschäfte betreiben, welche zur Erreichung ihrer Zwecke erforderlich sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat bleibt es vorbehalten, weitere Publikationsorgane zu bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1–3 Mitgliedern, er vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist zurzeit: Karl Huber, Kaufmann, von Adliswil, in Zürich 8. Geschäftslokal: Beethovenstrasse 41, Zürich 2.

Immobilien-Gesellschaft. — 26. Juni. A.-G. zum alten Zeughaus, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1929, Seite 1565). Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift je zu zweien erteilt an: Heinrich Hürlimann, von Zürich; Alois Gallati, von Näfels; Adolf Gross, von Zürich, und an Hans Albert Rüegg, von Zürich; alle in Zürich.

Neuheiten aller Art. — 26. Juni. Die Firma Lüscher & Co., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1930, Seite 1237), Handel und Vertrieb von Neuheiten aller Art, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 1, Sihlstrasse 43.

26. Juni. Modern-Cinema-Theater A.-G. (Modern Cinéma Théâtre S. A.) (Modern Cinema Theatre Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1928, Seite 2351). Dr. Josef Gerster und Albert Wyler-Scotoni sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften werden gelöscht. An ihrer Stelle sind neu gewählt worden: Othmar Gerster, Direktor, von Laufen (Bern), in Basel, als Präsident, und Ralph Scotoni, Kaufmann, von und in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Wirtschaft. — 1930. 25. Juni. Die Firma Franz Mühlematter, Wirtschaft Helvetia, in Bern (S. H. A. B. Nr. 203 vom 30. August 1928, Seite 1683), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Velos usw. — 26. Juni. Inhaber der Firma Bizzozero, in Bern, ist Massimo Bizzozero, von Vezia (Tessin), in Bern. Handel mit Velos und Motorvelos; Reparaturwerkstätte. Länggassstrasse 83.

26. Juni. Der Verein unter dem Namen Römisch-katholischer Kultusverein für Interlaken, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 349 vom 21. August 1906, Seite 1393), hat in der Hauptversammlung vom 24. März 1930 die Löschung im Handelsregister beschlossen. Der Verein besteht auch ohne Eintrag im Handelsregister weiter gemäss Art. 60 u. ff. Z. G. B. und hat seinen Sitz nun in Interlaken.

Butter und Käse. — 26. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Siegenthaler, Kopp & Co., Butter- und Käsehandlung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 95 vom 24. April 1924, Seite 680), hat sich aufgelöst und ist nach vollständig durchgeführter Liquidation erloschen.

Molkereiprodukte. — 26. Juni. Inhaber der Firma Schild-Ryser, vorm. Siegenthaler, Kopp & Co., in Bern, ist Erwin Schild alié Ryser, von Grenchen, in Bern. Einzelprokura ist erteilt an dessen Ehefrau Bertha geb. Ryser. Molkereiprodukte, Aarberggasse 27.

Tuchwaren. — 26. Juni. Die Firma Fritz Röthlisberger, Tuchwaren, im Liebefeld (Gde. Köniz) (S. H. A. B. Nr. 305 vom 31. Dezember 1923, Seite 2438), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Röthlisberger & Cie.», in Bern.

Tuchmanufaktur, Mercerie. — 26. Juni. Die Firma Hans Röthlisberger, Tuchmanufaktur und Mercerie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 305 vom 31. Dezember 1923, Seite 2438), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Röthlisberger & Cie.», in Bern.

Tuch, Mercerie. — 26. Juni. Fritz Röthlisberger, von Trubschachen, im Liebefeld (Köniz), und Hans Röthlisberger, von Trubschachen, in

Bern, haben unter der Firma Röthlisberger & Cie., in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1930 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Fritz Röthlisberger und Kommanditär, sowie gleichzeitig Einzelprokurist mit einer Einlage von Fr. 10,000 ist Hans Röthlisberger. Die Firma übernimmt per 1. Juli 1930 die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirmen «Fritz Röthlisberger» im Liebefeld (Gde. Köniz) und «Hans Röthlisberger» in Bern. Tuch- und Merceriegeschäft, Kramgasse 17.

26. Juni. Unter dem Namen Schweizerischer Verein der Freundinnen junger Mädchen (Union Suisse des Amies de la Jeune Fille) besteht, mit Sitz am jeweiligen Wohnort der Präsidentin, zurzeit in Bern, auf unbestimmte Dauer ein Verein im Sinne von Art. 60 u. ff. des Z. G. B. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 30. Mai 1907, sind aber am 16. September 1919 und 15. September 1920 abgeändert worden. Der Verein besteht auf der im Evangelium enthaltenen christlichen Grundlage. Er gehört keiner kirchlichen Organisation an; er ist in seiner Tätigkeit interkonfessionell und international. Der Verein bezweckt das Wohl und den Schutz junger Mädchen, welche sich fern von ihrer Familie oder in schlechter Umgebung befinden, oder vereinzelt dastehen, überhaupt aller junger Mädchen, welches auch ihre Nationalität, Religion oder Beschäftigung sei. Der Verein kann sich an andern derartigen Gesellschaften oder Unternehmungen beteiligen oder sich mit solchen vereinigen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Jede Frau, welcher das sittliche Wohl der jungen Mädchen am Herzen liegt, und welche dasselbe durch persönliche Arbeit fördern will, kann Mitglied des Vereins werden, wobei die schriftlich zu stellenden Aufnahmege- suchte an den betreffenden Lokal- oder Kantonalvorstand oder in Ermangelung eines solchen, direkt an die schweizerische Nationalkassiererin zu richten sind. Der Austritt ist jederzeit gestattet. Als Austrittserklärung wird auch betrachtet, wenn sich ein Mitglied, das den Wohnort wechselt, nicht innerhalb einer Frist von 6 Monaten mit dem zunächst gelegenen Komitee in Verbindung setzt. Der Ausschluss eines Mitgliedes kann vorgenommen werden, wenn es sich erweist, dass es den Prinzipien des Vereins zuwiderhandelt. Jedes Mitglied hat eine Eintrittsgebühr von Fr. 2 zu entrichten, sowie einen Jahresbeitrag, dessen Höhe jeweilen durch das Nationalkomitee bestimmt wird. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, das Nationalkomitee, der Nationalvorstand, die kantonalen und lokalen Komitees. Der Nationalvorstand besteht aus der Präsidentin, Vizepräsidentin, Kassiererin und Sekretärin, sowie allfällig durch den Vorstand selbst zu wählenden Beisitzerinnen. Der Vorstand bestimmt diejenigen Personen, welche namens des Vereins zeichnungsberechtigt sind, und setzt auch die Art der Zeichnung fest. Zurzeit führen die rechtsverbindliche Unterschrift Dr. Eugénie Dutoit, gewesene Lehrerin, von Bern und Moudon, in Bern, als Präsidentin, oder Fr. Madeleine Hahn, ohne Beruf, von Genf, in Veytaux, als Vizepräsidentin, gemeinsam mit Fr. Alice Eckenstein, ohne Beruf, von und in Basel, als Sekretärin, oder Fr. Lydia Bielschowsky, Kindergärtnerin, von Eggrwil, in Aarau, als Kassiererin. Domizil: Schwarzhornstrasse 36 (bei der Präsidentin).

Apparate aller Art. — 26. Juni. Sanitas A. G. (Sanitas S. A.), mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern. Handel mit Apparaten aller Art (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. März 1929, Seite 554). Kollektivprokura zu zweien wird erteilt an Wilhelm Heil, von und in Zürich. Die für die Filiale Bern erteilte Prokura des Hans Arnet ist erloschen.

Schuhbesohlungsanstalt usw. — 26. Juni. Die Firma Beat Fuchs-Zwicker, Schuhbesohlungsanstalt und Sportschuhfabrikation in Bern (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1927, Seite 2163), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schuhbesohlungsanstalt usw. — 26. Juni. Inhaberin der Firma Fuchs-Zwicker, in Bern, ist Frau Lisette Fuchs-Zwicker, Arnold Beats Witwe, von Hubersdorf (Solothurn), wohnhaft in Bolligen. Einzelprokura wird erteilt an Gottlieb Beat Fuchs, Sohn, in Bolligen. Schuhbesohlungsanstalt und Sportschuhfabrikation. Spitalackerstrasse 60, Bern.

Bureau Büren a. A.

27. Juni. Aus der Verwaltung der Balanciers Nickel S. A., mit Sitz in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1930, Seite 339), ist das einzige Mitglied Albert Steinmann zurückgetreten. An dessen Stelle wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied gewählt: Frau Bertha Stalder geb. Reber, Gottliebs Ehefrau, von Rüegsau, Balanciersfabrikantin, in Pieterlen, welche die Gesellschaft nach aussen vertritt und Einzelunterschrift führt.

Bureau Frutigen

26. Juni. Inhaber der Firma Fritz Müller, Eisenhandlung, in Kandersteg, ist Fritz Müller-Steiner, Johannes Sohn, von und in Kandersteg. Handel mit Eisenwaren und Geschirr.

Maurergeschäft. — 26. Juni. Inhaber der Firma Abraham Fuhrer, in Adelboden, ist Abraham Fuhrer, von und in Adelboden. Maurergeschäft.

Bureau Thun

21. Juni. Unter der Viehzuchtgenossenschaft Wachseidorn und Umgebung besteht, mit Sitz in Wachseidorn, eine Genossenschaft, welche bezweckt, durch Ankauf von Zuchtstieren und Kühen reiner Abstammung der Simmenthaler-Fleckviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stamtiere als auch ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht des Jungviehs, den Anforderungen des in- und ausländischen Marktes besser zu entsprechen, mithin einen grösseren Gewinn ihrer züchterischen Tätigkeit zu erreichen als bisher. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 23. Mai 1930 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Hauptversammlung der Genossenschaft und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss. Ausgeschlossen können Genossenschafter werden, welche den Bestimmungen der Statuten nicht nachkommen, die Muttertiere oder deren Abkömmlinge nicht gut halten und pflegen, wobei sie ihre Rechte auf das Genossenschaftsvermögen verlieren, ihre Tiere aus dem Zuchtregister gestrichen und das Genossenschaftszeichen vernichtet werden soll. Ueberdies bleibt Art. 685 O. R. vorbehalten. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstand angezeigt werden. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft durch Eintrittsgelder, pro Kuh im Minimum Fr. 5, Gebühren für die Eintragung im Zuchtbuch, Sprunggebühren, Prämien und Beiträge, soweit nötig durch Anleihen, Bussen. Das zum Ankauf der Zuchtstiere erforderliche Kapital soll nach der Stückzahl eines jeden einzelnen Genossenschafters, worin auch Nichtzuchtbuchstiere inbegriffen sind, erhoben werden. Trächtige und zweijährige Rinder werden mitgerechnet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen der-

selben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und einem Beisitzer, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission, bestehend aus drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern. Falls der Sekretär und Zuchtbuchführer nicht Mitglied der Genossenschaft sein sollte, so sind zwei Beisitzer in den Vorstand zu wählen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv. Das Rechnungsjahr schliesst jeweils mit dem 31. Dezember ab. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Ernst Graf, von Heiligenschwendi, Landwirt in der Weid, in Wachseldorn; Vizepräsident: Johann Wenger, von Oberlangenegg, Landwirt, Süderenhübel, in Wachseldorn; Sekretär und Zuchtbuchführer: Karl Gugger, von Buchholterberg, Lehrer, in Wachseldorn; Kassier: Walter Stegmann, von Eriz, Landwirt, in Wachseldorn; Beisitzer sind: Rudolf Gerber, Wirt und Landwirt beim Kreuzweg, von und zu Oberlangenegg, und Karl Fahrni, von Unterlangenegg, Landwirt auf der Linden, Oberlangenegg.

Glarus — Glaris — Glarona

1930. 25. Juni. Die Firma Fritz Streiff, Metzgerei & Bratwursterei in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 266 vom 27. Juli 1900), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Metzgerei usw. — 25. Juni. Inhaber der Firma David Streiff-Dobler, in Schwanden, ist David Streiff-Dobler, von und in Schwanden. Metzgerei und Wursterei.

Kattundruckerei, Färberei. — 25. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Freuler & Cie., Kattundruckerei und Färberei, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 154 vom 6. Juli 1926), ist die Kommanditistin Marie Freuler ausgetreten und damit deren Kommanditbeteiligung erloschen. Der bisherige unbeschränkt haftende Gesellschafter Heinrich Freuler-Gallati, von und in Ennenda, ist als solcher zurückgetreten und nunmehr Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 20,000. Als unbeschränkt haftender Gesellschafter tritt Rudolf Freuler, von und in Ennenda, in die Gesellschaft ein. An den Kommanditär Heinrich Freuler-Gallati ist Einzelprokura erteilt.

Vermögensverwaltung usw. — 25. Juni. Laut Statuten vom 23. Juni 1930 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma Titaniag eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist Vermögensverwaltung jeder Art und Vornahme aller damit im Zusammenhange stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft ist auch befugt, Grundstücke zu erwerben oder zu belehnen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, von Netstal, in Glarus. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift und es befindet sich bei ihm auch das Rechtsdomizil.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Balsthal

1930. 26. Juni. Berichtigung. Der Familienname des unbeschränkt haftenden Gesellschafters der Kommanditgesellschaft R. Burkart & Cie., in Oberbuchsitzen, lautet Robert Burkart. In der Publikation im S. H. A. B. Nr. 121 vom 28. Mai 1929, Seite 1099, wurde als Familienname «Burkhardt» und als Firma «R. Burkhardt & Cie.» angegeben, was hiermit berichtigt wird.

Bureau Kriegstetten

18. März. Die Genossenschaft unter der Firma Caplanelhausbaugesellschaft Kriegstetten, in Kriegstetten (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1927, Seite 2165), hat in der Generalversammlung vom 15. Oktober 1929 die Umwandlung in einen Verein gemäss Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches beschlossen. Passiven sind keine vorhanden; die Aktiven sind auf den Verein, der den Namen «Kaplanelhaus-Verein Kriegstetten» führt und im Handelsregister nicht eingetragen wird, übergegangen. Die Caplanelhausbaugesellschaft Kriegstetten und die Unterschrift des Präsidenten Dr. Jakob Schenker werden daher gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Heiz- und Baubranche, Immobilien usw. — 1930. 23. Juni. Unter der Firma Hocoba A.-G. (Hocoba S.A.) gründet sich, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft, die zum Zwecke hat die Uebernahme von Generalvertretungen der Heiz- und Baubranche, sowie den An- und Verkauf, Tausch und Verwaltungen von Liegenschaften. Die Statuten datieren vom 12. Juni 1930. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Mitglieder sind zurzeit Peter Hoffmann, Kaufmann, luxemburgischer Staatsangehöriger, als Präsident; Oskar Heller-Scheller, Kaufmann, von Willisau-Land (Luzern), und Eduard Graf-Bühl, Kaufmann, von Eggisriet (St. Gallen); alle in Basel. Diese zeichnen kollektiv unter sich zu zweien. Geschäftslokal: Falknerstrasse 4.

23. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Chemische Fabrik vormals Sandoz, in Basel (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1929, Seite 1178), sind zu Prokuristen ernannt worden: Dr. Edmond Rosselet, von Les Bayards (Neuchâtel), in Binningen, und Werner Stauffacher-Fischbacher, von und in Basel; sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Cinéma. — 23. Juni. Die Firma Rudolf Märklin, in Basel (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1929, Seite 1950), Betrieb des Apollo-Cinéma, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

23. Juni. Unter der Firma Immobiliengesellschaft Freiestrasse 17 gründet sich, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft, die den Erwerb und die Verwaltung der Liegenschaft Freiestrasse Nr. 17, Stapelberg 5, in Basel, zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann auch andere Liegenschaften erwerben, die Verwaltung von Vermögen übernehmen und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte tätigen. Die Statuten datieren vom 20. Juni 1930. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist zurzeit Dr. Walter Rütschi, Kaufmann, von Gifp-Oberfrick (Aargau), in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Birsigstrasse 74.

24. Juni. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen Allgemeine paritätische Arbeitslosenversicherungskasse in Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1929, Seite 1720), sind Albert Schmucki, Präsident, infolge Todes, und Emanuel Steiner-Gschwind, Verwalter, ausgeschieden;

ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden neu gewählt: Gottlieb Studach-Müller, Magazinarbeiter, von Altstetten; Melchior Portmann-Schetty, Kaufmann, von Basel, und Dr. Max Flury-Wyss, Sekretär des Basler Volkswirtschaftsbundes, von Grenchen, alle in Basel. Sie führen unter sich oder mit dem nunmehrigen Präsidenten Emil R. Mury-Meyer, bisher Vizepräsident, Kollektivunterschrift zu zweien.

24. Juni. Der Verein unter dem Namen Internationale Traktatgesellschaft Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1923, Seite 382), hat sich durch Beschluss der Vereinsversammlung vom 25. März 1929 aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird durchgeführt durch die Liquidatoren mit Einzelunterschrift Eduard Siegrist, Bildhauermeister, von und in Basel, als Präsident, und Paul John, Geschäftsführer, deutscher Reichsangehöriger, in Wien. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Richard Conradi und des Paul John, als Prokurist, sind erloschen.

25. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Radio-Sonor A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1929, Seite 2464), ist Henri Baer-Thommen aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Leo Gärtner-Pfaff, Kaufmann, von Basel, in Binningen. Er führt Einzelunterschrift.

25. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Kohlenkontor A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1930, Seite 135), wohnt das Verwaltungsratsmitglied Hermann Beck-Steinbrunner nunmehr in Zürich.

Schürzenfabrikation. — 25. Juni. Der Inhaber der bisherigen Firma A. Hiebner-Egger, in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 12. Februar 1916, Seite 224), ändert die Firma ab in Armand Hiebner-Egger und verzweigt als nunmehrige Natur seines Geschäftes: Schürzenfabrikation en gros.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Pavimenti, piastrelle. — 1930. 25. giugno. La ditta individuale Brusa Paolo, in Locarno, costruzione di pavimenti e fabbricazione di piastrelle (F. u. s. di c. del 14 febbraio 1910, n° 37, pagina 242), è radiata su istanza del titolare per cessione del commercio alla ditta «Brusa Paolo & Figli», in Locarno.

Pavimenti, piastrelle, ecc. — 25. giugno. Paolo Brusa fu Carlo e figli Carlo e Angelo, i primi due da Crana, il terzo da Malnate (Italia), tutti in Locarno, hanno costituito, a datare dal 1° gennaio 1911, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Brusa Paolo & Figli, con sede in Locarno. Costruzione di pavimenti e fabbrica di piastrelle ed affini. Laboratorio-recapito. Via Vallemaggia.

Falegnameria. — 25. giugno. Titolare della ditta Salvatore Salvi, in Locarno, è Salvatore Salvi, fu Giacomo, da Bergamo (Italia), in Locarno. Falegnameria in genere. Laboratorio in Via Serafino Balestra.

Ufficio di Lugano

Tipografia, litografia, ecc. — 24. giugno. La società in nome collettivo Gruppelli & Codoni, in Viganello, tipografia, litografia, legatoria e manifattura di cartonaggi (F. u. s. di c. n° 21 del 10 settembre 1929, pagina 1844), notifica di avere ceduto la manifattura di cartonaggi cessando quindi tale commercio.

Distretto di Mendrisio

Prestino, commestibili, osteria. — 24. giugno. La ditta individuale Prada Francesco, prestino e commestibili con osteria, in Castello S. Pietro (F. u. s. di c. del 26 novembre 1912, n° 296, pagina 2059), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Lavorazione del legno. — 25. giugno. Titolare della ditta individuale Pietro Meroni, in Castello S. Pietro, è Pietro Meroni fu Battista, da Vill' Albese (Provincia di Como, Italia), domiciliato a Castello S. Pietro. Lavorazione meccanica del legno.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1930. 24. juin. Suivant procès-verbal instrumenté par le notaire René Kreis, à Lausanne, le 14 juin 1930, et sous la raison sociale Société Immobilière Joli Mai A., il a été constitué une société anonyme ayant pour buts: a) l'achat, de la commune de Lausanne, pour le prix de fr. 72.70 le mètre carré, soit au total fr. 23,627.50, payable en espèces, d'un terrain d'environ 325 mètres carrés, situé à Lausanne, entre le Boulevard de Grancy et la Rue du Simplon; b) la construction, sur ce terrain, d'un bâtiment locatif; c) l'exploitation et, cas échéant, la vente de ces immeubles; d) et toutes opérations financières en rapport avec ces buts sociaux. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 54,000, divisé en 108 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Alfred Menétrey fait apport et cession à la société, des droits qu'il possède sur la parcelle de terrain à acquérir par celle-ci, en vertu de la promesse de vente qui lui a été consentie par la commune de Lausanne, ainsi que du bénéfice de ses travaux et études pour la mise en valeur de cette parcelle de terrain. Cet apport est fait et accepté pour le prix de fr. 20,000 qui est payé à l'apporteur par la remise de 40 actions de la société de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de un à trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux des administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil comprend un seul membre, savoir: Alfred Menétrey, de Poliez-le-Grand, notaire, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, rue des Terreaux 2, Etude Menétrey et Redard, notaires.

24. juin. Suivant procès-verbal instrumenté par le notaire René Kreis, à Lausanne, le 14 juin 1930, et sous la raison sociale Société Immobilière Joli Mai B., il a été constitué une société anonyme ayant pour buts: a) l'achat, de la commune de Lausanne, pour le prix de fr. 72.70 le mètre carré, soit au total fr. 24,863.40, payable en espèces, d'un terrain d'environ 342 mètres carrés, situé à Lausanne, entre le Boulevard de Grancy et la Rue du Simplon; b) la construction, sur ce terrain, d'un bâtiment locatif; c) l'exploitation et, cas échéant, la vente de ces immeubles; d) et toutes opérations financières en rapport avec ces buts sociaux. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 54,000, divisé en 108 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Alfred Menétrey fait apport et cession à la société, des droits qu'il possède sur la parcelle de terrain à acquérir par celle-ci, en vertu de la promesse de vente qui lui a été consentie par la commune de Lausanne, ainsi que du bénéfice de ses travaux et études pour la mise en valeur de cette parcelle de terrain. Cet apport est fait et accepté pour le prix de

fr. 20,000 qui est payé à l'apporteur par la remise de 40 actions de la société de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de un à trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux des administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil comprend un seul membre, savoir: Alfred Menétrey, de Poliez-le-Grand, notaire, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, rue des Terreaux 2, Etude Menétrey et Redard, notaires.

24 juin. Suivant procès-verbal instrumenté par le notaire René Kreis, à Lausanne, le 14 juin 1930, et sous la raison sociale Société Immobilière Joli Mai C., il a été constitué une société anonyme ayant pour buts: a) l'achat, de la commune de Lausanne, pour le prix de fr. 72.70 le mètre carré, soit au total fr. 58,523.50, payable en espèces, d'un terrain d'environ 805 mètres carrés, situé à Lausanne, entre le Boulevard de Grancy et la Rue du Simplon; b) la construction, sur ce terrain, d'un bâtiment locatif; c) l'exploitation et, cas échéant, la vente de ces immeubles; d) et toutes opérations financières en rapport avec ces buts sociaux. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 72,000, divisé en 144 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Alfred Menétrey fait apport et cession à la société, des droits qu'il possède sur la parcelle de terrain à acquérir par celle-ci, en vertu de la promesse de vente qui lui a été consentie par la commune de Lausanne, ainsi que du bénéfice de ses travaux et études pour la mise en valeur de cette parcelle de terrain. Cet apport est fait et accepté pour le prix de fr. 20,000 qui est payé à l'apporteur par la remise de 40 actions de la société de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de un à trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux des administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil comprend un seul membre, savoir: Alfred Menétrey, de Poliez-le-Grand, notaire, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, rue des Terreaux 2, Etude Menétrey et Redard, notaires.

24 juin. Suivant procès-verbal instrumenté par le notaire René Kreis, à Lausanne, le 20 juin 1930, et sous la raison sociale Société Immobilière L'Eglantier, il a été constitué une société anonyme qui a pour but l'achat, l'exploitation et la revente dans le canton de Vaud, de tous immeubles bâtis ou non bâtis, et toutes opérations financières en rapport avec ce but social. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 40 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société se feront dans la Feuille d'avis de Lausanne. Le conseil d'administration est composé de un à trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux des administrateurs si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil est composé d'un seul membre, savoir: Alfred Menétrey, de Poliez-le-Grand, notaire, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, rue des Terreaux 2, Etude Menétrey et Redard, notaires.

Bureau de Morges

Commerce de bois, etc. — 24 juin. Charles-Louis, Paul-André et René-Albert Moret, tous de Clarmont, domiciliés dans la commune de Yens, ont constitué sous la raison sociale de Charles Moret et fils, une société en nom collectif, dont le siège est à Yens, et qui commence ce jour. Commerce de bois et exploitation de la scierie dite du Moulin au Loup, commune de Yens.

Bureau d'Orbe

23 juin. La Société du Battoir à Grains de la Russille, société coopérative dont le siège social est à La Russille (commune des Clées) (F. o. s. du c. n° 207 du 22 juin 1899, page 836, et n° 47 du 26 février 1924, page 320), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 5 janvier 1930, elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Gustave Conod, en remplacement de Robert Conod; vice-président: David Conod, en remplacement de Auguste Blanchet; secrétaire-caissier: Charles Conod, déjà inscrit. Tous sont agriculteurs, des Clées, domiciliés à La Russille, dans cette commune. Les signatures des membres sortants sont radiées. Pour engager la société, la signature de chacun des membres du comité est nécessaire.

Wallis — Valais — Valles

Bureau de Sion

Matériaux de construction, combustibles. — 1930. 25 juin. Edouard Roh et Pierre-Louis Romailleur, tous deux de et à Granges, ont constitué à Granges sous la raison sociale Roh et Romailleur, une société en nom collectif commencée le 1^{er} juin 1930. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Matériaux de constructions et combustibles.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1930. 21 juin. La société en commandite «Schild et Co, Manufacture des Montres Octava, Hebdomas et Orator» («Schild et Co, Octava, Hebdomas & Orator Watch Manufacturing») (F. o. s. du c. des 3 juin 1913, n° 140, et 29 octobre 1928, n° 253), à La Chaux-de-Fonds, est dissoute. La liquidation sera opérée sous la raison Schild et Co, Manufacture des montres Octava, Hebdomas et Orator en liquidation, par les soins de Otto Schild, industriel, de Granges, à La Chaux-de-Fonds, l'associé indéfiniment responsable. Les procurations conférées à André Montandon, Albert Stapfer et Demoiselle Hélène Sommer sont radiées.

Bureau du Locle

Ferments de vin, produits chimiques, etc. — 19 juin. La raison François et Droz, culture et vente des ferments ou levures pures de vin système G. Jacquemin, produits chimiques et huiles à parquets. Société en nom collectif ayant son siège à Morteau (France), avec succursale au Locle (F. o. s. du c. n° 107 du 9 mai 1917, page 754), est radiée ensuite de la radiation du siège principal.

Ressorts. — 25 juin. La raison Alfred Dubois-Lebet, fabricant de ressorts, au Locle (F. o. s. du c. du 17 juillet 1883, n° 105), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Boulangerie-Pâtisserie. — 24 juin. La raison Jules Meylan, boulangerie-pâtisserie, à Fleurier (F. o. s. du c. n° 158 du 21 juin 1920, page 1175), est radiée ensuite de cessation de commerce.

24 juin. Suite de démission, Charles Jéquier-Borle, administrateur unique de la Société Immobilière de la Rue du Pré S. A., à Fleurier (F. o. s. du c. n° 167 du 22 juillet 1925, page 1280), a été remplacé par Elise Wittwer née Christen, veuve de Frédéric-Albert, sans profession, de Trub (Berne), domiciliée à Minusio (Tessin). Elle engage la société par sa signature individuelle. La signature de Charles Jéquier est éteinte.

Bureau de Neuchâtel

25 juin. Suivant acte du 23 juin 1930 reçu Max Petitpierre, Docteur en droit, notaire, à Neuchâtel, et statuts du 21 juin 1930, il est créé sous la raison Soleia S. A., Société Immobilière, une société anonyme dont le siège est à Neuchâtel, et qui a pour but l'acquisition, la vente, la construction, la location, la gérance d'immeubles. La société pourra s'occuper de toutes affaires immobilières, industrielles, commerciales et financières. Elle acquerra pour le prix de fr. 5000, l'immeuble formant l'article 5920 du cadastre de Neuchâtel. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de fr. 4000, divisé en 8 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est représentée à l'égard des tiers par un conseil d'administration de un membre au moins. Le conseil est actuellement composé d'un seul membre en la personne de André-Pierre Bura, entrepreneur, originaire de Isonne (Tessin) et Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel. La société est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature de son administrateur. Bureaux: Tivoli n° 4.

Genève — Genève — Ginevra

Charcuterie. — 1930. 24 juin. Le chef de la maison René Dutoit, à Plainpalais, est René-Emile Dutoit, de Moudon et Neyruz (Vaud), domicilié à Plainpalais. Exploitation d'une charcuterie. 64, rue de Carouge.

Epicerie, primeurs, etc. — 24 juin. Le chef de la maison René Quoëx, à Genève, est René-Joseph Quoëx, de Plainpalais, domicilié à Genève. Commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs. 12, rue des Charmilles.

Soieries, dentelles, etc. — 24 juin. Le chef de la maison Wyler, à Genève, est Madame Elisa Wyler, née Decroux, de Heiligenschwendli (Berne), domiciliée à Genève. Commerce de soieries, dentelles et fourrures. 11, rue de la Croix d'Or.

24 juin. Société anonyme de la rue des Falaises N° 1 A., ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 juin 1929, page 1310), Marcel Bovard-Binet, expert-comptable, de Cully (Vaud), à Genève, et Ami Perrin, entrepreneur de serrurerie, de Carouge, à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement de Pierre Berthet et Pierre Nobile, démissionnaires, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

24 juin. L'Agence de Publicité Havas, Société Anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 août 1929, page 1681), a été déclarée dissoute par l'assemblée générale extraordinaire en date du 3 juin 1930. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

24 juin. Dans son assemblée générale du 6 juin 1930, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Léon Martin, notaire, à Genève, la Société Internationale de Migrations, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 2 novembre 1926, page 1926), a décidé la réduction de son capital social de fr. 800,000 à fr. 400,000 par la réduction du montant nominal de chaque action de fr. 1000 à fr. 500. Le capital social est donc fixé à fr. 400,000, divisé en 800 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

24 juin. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, la Manufacture de Cigarettes Egyptiennes Araks-Tchamkerten & Cie Société Anonyme, établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 avril 1930, page 737), a dans son assemblée générale ordinaire du 16 juin 1930, réduit son capital de la somme de fr. 500,000 à celle de fr. 100,000 par la réduction du montant nominal de chacune des actions de fr. 1000 à fr. 200. Le capital social actuel est donc de fr. 100,000, divisé en 500 actions de fr. 200 chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Ils ont de plus été modifiés sur les points suivants: La raison sociale actuelle est Société Anonyme Araks-Tchamkerten & Cie. La société a pour but toutes opérations industrielles, commerciales ou financières de la branche tabac.

24 juin. La Société coopérative d'habitation Genève, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 janvier 1925, page 87), a modifié ses statuts en ce sens que le but social est complété, savoir, notamment: que les terrains acquis par la société et les maisons construites sur ces terrains sont inaliénables sauf en vue d'une incorporation au domaine public. De plus, la société pourra construire avec le concours des pouvoirs publics des maisons destinées aux bénéficiaires des dispositions de la loi du 12 mai 1929, ou de lois et arrêtés ultérieurs, etc. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur un autre point non soumis à publication. William Grandjean, directeur de la Société Coopérative Suisse de Consommation, de Buttes (Neuchâtel), au Petit-Saconnex, a été nommé membre du conseil de direction, avec signature collective à deux, en remplacement de Camille Martin, décédé, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

24 juin. Aux termes d'acte reçu par M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, le 11 juin 1930, il a été constitué une fondation sous la dénomination de Fondation des logements pour personnes âgées ou isolées, Genève. Le but de la fondation est de mettre des logements économiques et hygiéniques à la disposition des personnes âgées ou isolées à revenus modestes. Pour atteindre ce but, la fondation pourra acquérir tous terrains, construire tous immeubles et les donner à bail. Son siège est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. L'administration de la fondation est confiée à un conseil d'administration composé de 15 à 21 membres. Le conseil d'administration choisit dans son sein un comité de direction formé de 5 à 7 membres. Il en désigne le président, qui est de droit président du conseil d'administration. La fondation est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du comité de direction. Le premier comité de direction est composé de six membres en les personnes de: John Jaques, président, ancien directeur du Bureau Central de bienfaisance, président du comité de la Fondation Genevoise pour la vieillesse, sans profession, des Eaux-Vives, à Genève; Max Amberger, sous-directeur du Bureau Central de bienfaisance, de et à Genève; Frédéric Gamport, architecte, de et à Genève; Jules-Louis Renaud-Bovy-Lysberg, fondé de pouvoirs, de et à Genève; Adrien Vallotton, fonctionnaire télégraphiste, de et à Genève. Siège social: 1, Place de la Taconnerie.

UNION SUISSE, Compagnie Générale d'Assurances, à Genève
Bilan au 31 décembre 1929

Actif			Passif		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
3,000,000	—	Obligations des actionnaires.	1,000,000	—	Capital social
2,081,504	—	Valeurs.	244,000	—	Réserve statutaire
130,000	—	Hypothèques.	200,000	—	• facultative
18,533	83	Caisse et chèque post.	150,000	—	• organisation
260,208	50	Banques.			Réserve pour risques en cours:
137,495	34	Agence et succursales.	222,936	—	Glaces
30,287	15	Intérêts à recevoir.	154,022	—	Eau
19,916	86	Compagnie de réassurances.	52,448	—	Vol
26,458	87	Débiteurs divers.	165,014	—	Incendie
1	—	Legs Hosé.	49,971	—	Accid.
		(B. 33)			Réserve pour sinistres à régler:
			133,120	—	Glaces
			79,651	—	Eau
			19,045	—	Vol
			38,868	—	Incendie
			29,925	—	Accid.
			19,054	55	Créanciers divers
			146,350	93	Profits et pertes
5,704,405	48		5,704,405	48	

Genève, le 12 juin 1930.

UNION SUISSE, Compagnie Générale d'Assurances:
Gantenbein. W. Thut.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Convention de commerce turco-allemande

Le 27 mai dernier, un traité de commerce et de navigation a été signé à Ankara entre l'Allemagne et la Turquie. Cet accord repose sur la clause de la nation la plus favorisée et ne diffère pas d'une façon très sensible, quant à la portée de ses positions générales, du traité de commerce turco-allemand échu le 3 février dernier. Cette nouvelle convention a été conclue pour la durée d'une année et peut être prorogée par voie de tacite reconduction. Elle entrera en vigueur 14 jours après l'échange des instruments de ratification. Elle a été ratifiée le 7 de ce mois par le Parlement turc, mais n'a pas encore été examinée par le Reichstag.

Comme la partie tarifaire de cet accord contient divers pourcentages de réduction de droits du tarif turc qui profiteront également à l'exportation suisse en Turquie, nous en donnons un extrait ci-après:

No. du tarif	Désignation des produits	Droits de douane en Ltq. par 100 kg	Pourcentage de réduction
ex 78 a	Culr	80	12 1/2 %
118	Articles de bonneterie et de tricotage en laine ou en poil, entre autres, vêtements, tricotés, gilets de flanelle, caleçons, cache-corsets, châles, écharpes, serretête, bonnets, bas et chaussettes, guêtres, gants, cravates, filets pour cheveux et autres articles de tricotage et leurs parties (y compris ceux partiellement cousus) (combinés ou non avec d'autres matières): a) simples	560	10 %
130	Velours, peluches et tissus et rubans veloutés: a) de soie naturelle ou artificielle	2400	20 %
	b) de soie mélangée d'autres matières textiles (ceux contenant plus de 75 % de soie sont compris dans le paragraphe a)	880	20 %
ex 143	Bas et chaussettes de soie artificielle mélangée d'autres matières textiles	3600	20 %
395	Articles de tricotage en coton, tels que vêtements, flanelles, chemises, caleçons, cache-corsets, châles et écharpes, bonnets, bas et chaussettes, guêtres, gants, cravates, filets pour cheveux et autres ouvrages en tricot et leurs parties (y compris ceux partiellement cousus) (combinés ou non avec d'autres matières): b) ornés ou combinés avec d'autres matières	450	30 %
401	Ceintures de coton (y compris les étoffes imitant le châle), bogtcha, couvertures de lit et de table, couvre-tête, rideaux, porte-bébé, drapcaux et objets de confection similaires	120	10 %
446	Tissus élastiques, tissus trempés dans le caoutchouc, enduits de caoutchouc sur une face ou à l'intérieur ou collés sur du caoutchouc: a) de soie naturelle ou artificielle ou mélangée	1050	20 %
	b) tissus de laine, pure ou mélangée de matières textiles autres que la soie	240	20 %
	c) d'autres tissus	135	20 %
ex 452 a	Linoléum et camptulicon pour couvrir les planchers (en morceaux ou pièces), en liège, multicolore, mais unicolore dans la masse	21.25	10 %
483	Articles d'électricité en faïence ou porcelaine et leurs parties, tels que: isolateurs, douilles, fusibles, coupe-circuits, interrupteurs, piles, rosaces et autres: a) combinés avec d'autres matières	37.50	25 %
563	Ustensiles de cuisine et de table, marmittes, alambics, foyers à mèche ou à compression, poêles, fers à repasser, poids et similaires, en cuivre (y compris ceux à l'électricité et combinés avec d'autres matières)	70	15 %

No. du tarif	Désignation des produits	Droits de douane en Ltq. par 100 kg	Pourcentage de réduction
569	Aluminium et ses alliages: b) lingots ou autres formes	23.60	20 %
	c) plaques, tuyaux et accessoires, fils	66.—	20 %
	d) en poudre ou feuilles (utilisées dans la dorure)	90.—	20 %
587	Articles de bijouterie (non garnis de pierres précieuses): b) d'or	90	10 %
	c) d'argent	12	10 %
ex 595	Pendules murales, pendules de table (y compris celles dans des cadres ou étuis, ou sur statues, aussi à réveil): c) les parties autres que la machine en d'autres matières	par kilo 1	25 %
note ad 598	Sont à tarifier selon ce numéro les pendules de contrôle pour gardiens et veilleurs de nuit.		
625	Instruments techniques, instruments d'arpentage et de triangulation, instruments de mathématiques, de physique et météorologie non dénommés ailleurs	800	20 %
note ad 625	Les instruments techniques simples, servant comme outils pour la main-d'œuvre, en fer ou acier tels que compas, règles, calibres sont à tarifier selon le n° 538e. Les autres instruments de la même espèce qui ne sont pas mentionnés ailleurs dans le tarif, tombent sous la position du n° 538.		

Des abattements de 10 à 30 % ont encore été obtenus par l'Allemagne sur les droits visant les peaux ouvrées (ex 75); certains tissus de laine (106 et 107); divers objets en caoutchouc (448); les services de table en faïence (ex 487); les outils à main en fer (538); les articles de quincaillerie (552); les pianos droits (601); les terres tinctoriales (700); les couleurs minérales (ex 702), etc.

La Division du Commerce du Département fédéral de l'Economie Publique fournira volontiers des renseignements complémentaires sur la convention de commerce examinée ci-dessus, aux intéressés qui lui en feront la demande. 149. 30. 6. 30.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz								Wechsel- (Geld-) Kurse			
Privatsatz im Vergleich zu								1 % über (+) bzw. unter (—)			
(— = über — = unter)								Parität			
Offiz.	Priv.	Tägl.	Geld	Paris	London	Berlin	New York	Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
27. VI. 3	2	2	—0,062	—0,312	—1,500	+0,250	—	—2,4	—6,0	—4,1	—4,6
20. VI. 3	2	2	—0,125	—0,437	—1,500	0,125	—	—1,8	—5,3	—2,5	—3,9
13. VI. 3	2	2	—0,125	—0,250	—1,625	+	—	—2,7	—5,8	—2,7	—4,1
6. VI. 3	2 1/8	2	—	—0,031	—1,625	0,125	—	—2,5	—4,9	—1,8	—3,3
30. V. 3	2 3/4	2	+0,125	+0,062	—1,500	+	—	—2,1	—4,3	—1,1	—2,9
23. V. 3	2 3/8	2	—	+0,187	—1,375	+0,125	—	—1,7	—4,0	—1,1	—2,9
Lombard-Zinssuss: Basel, Gené, Zürich 4—5 1/8 %								— Offizieller Lombard-Zinssuss			
der Schweiz. Nationalbank 4 0/100								149. 80. 6. 30.			

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 4—5 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 4 0/0 149. 30. 6. 30.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 30. Juni an — Cours de réduction à partir du 30 juin

Belgien Fr. 72. 10; Dänemark Fr. 138. 20; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 60; Deutschland Fr. 123. —; Frankreich Fr. 20. 28; Italien Fr. 27. 10; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 45; Niederlande Fr. 207. 45; Oesterreich Fr. 72. 90; Polen Fr. 57. 95; Schweden Fr. 138. 70; Tschechoslowakei Fr. 15. 33; Ungarn Fr. 90. 35; Marokko Fr. 20. 28; Grossbritannien Fr. 25. 25.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regel:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S. A.

Remboursement d'obligations

Les 24 obligations, dont les numéros suivent, de l'emprunt hypothécaire 5 1/2 % ont été désignées par tirages au sort pour être remboursées le 6 octobre 1930:

Nos 40, 300, 345, 359, 386, 432, 539, 581, 599, 611, 613, 648, 680, 726, 748, 908, 944, 973, 1013, 1047, 1053, 1071, 1123, 1156.

L'intérêt cessera de courir à partir du 6 octobre 1930 et le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, auprès de:

L'Union de Banques Suisses, à Lausanne et Vevey,

Le Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne et Vevey.

Lausanne et Vevey, le 27 juin 1930.

(372-6 L) 20841

Hypothekbank Lenzburg

Wir kündigen hiermit sämtliche 5 % Obligationen unserer Bank, welche bis zum 30. September 1930 kündbar werden auf die titelmässige Frist von sechs Monaten. Mit dem Auslauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Die Erneuerung gekündigter oder kündbarer Titel nehmen wir bis auf weiteres zu 4 1/4 % vor, unter Vergütung des Zinses zum bisherigen Zinssatz bis zum Auslauf der Kündigungsfrist.

Lenzburg, den 30. Juni 1930.

2030 (1361 A)

Die Direktion.



Ueber die
schöne südliche
Route nach
Nord-, Süd-, Zentral-
Amerika
mit den grossen
komfortablen Schnelldampfern der
N. G. I.
Navigazione Generale Italiana
AUGUSTUS — ROMA — DUILIO — GIULIO
CESARE — COLOMBO — VIRGILIO — ORAZIO
Platzreservierung und Informationen bei
der Generalagentur für die Schweiz:
„SCHWEIZ-ITALIEN“
Reise- und Transportgesellschaft
Sitz: **ZÜRICH, Bahnhofstrasse 80**
sowie bei der Hauptagentur in Bern:
BERNER HANDELSBANK 46-1

Schiffs- Bahn- Schlafwagen **Billette** **nach allen Richtungen**

Aktiengesellschaft Carlton Hotel, St. Moritz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, 12. Juli 1930, nachm. 2½ Uhr, im Hotel Carlton in St. Moritz.

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht pro 1929/30.
 2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Abnahme der Rechnungsablage, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 4. Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat.
 5. Wahl der Rechnungsrevisoren.
 6. Umfrage.
- Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 3. Juli auf dem Bureau des Hotels zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.
Ausweiskarten für den Besuch der Generalversammlung können Aktionäre, deren Aktien im Aktienregister der Gesellschaft nicht vorgemerkt sind, gegen Depot der Titel bis am 10. Juli bei der Schweizerischen Volksbank in St. Moritz beziehen. (1865 Ch) 2021 i

St. Moritz, den 20. Juni 1930.

A. G. Carlton Hotel, St. Moritz

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: **E. Thoma-Badrutt.**

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Nef A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

32. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 15. Juli 1930, nachmittags 2½ Uhr, im Domizil der Gesellschaft in Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Bilanz und des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastungs-Erteilung an die Verwaltung.
2. Verwendung des Ergebnisses.
3. Wahlen.

Die Bilanz samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. Juli 1930 an im Geschäftslokale zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst können die Stimmkarten bis zum 12. Juli 1930 bezogen werden. (2944 Z) 2030 i

Zürich, 23. Juni 1930.

Der Verwaltungsrat.

Limmattalstrassenbahn A.-G.

Eine Aktionärgruppe der Limmattalstrassenbahn, welche mehr als die Hälfte aller Aktien besitzt, hat der Stadt Zürich ihre Aktien zum Preise von Fr. 140 pro Prioritätsaktie und Fr. 10 pro Stammaktie zum Kaufe angeboten.

Der Stadtrat von Zürich hat vom Grossen Stadtrat einen Kredit verlangt für die Erwerbung aller Aktien der Limmattalstrassenbahn, und zwar zum Stückpreise von Fr. 140 für die Prioritätsaktien und von Fr. 10 für die Stammaktien; beide Aktienkategorien mit den Dividenden-Coupons vom Geschäftsjahre 1916 an.

Der Verwaltungsrat empfiehlt den Aktionären, von dieser Verkaufsmöglichkeit der Limmattalstrassenbahn-Aktien Gebrauch zu machen und ihren Aktienbesitz dem Vorstände des Finanzwesens der Stadt Zürich bis spätestens zum 31. Juli 1930 zum Kaufe anzubieten. 1719

Die Uebernahme der Aktien durch die Stadt Zürich erfolgt innert Monatsfrist, nach dem zustimmenden Beschlusse des Grossen Stadtrates, und sofern eine Gemeindefeststellung verlangt wird, nach der Krediterteilung durch die Gemeinde. Der Kaufpreis wird bar bezahlt.

Die Angebote sind bis zum 31. August 1930 verbindlich. Mit den Angeboten sind die Aktientitel dem Vorstände des Finanzwesens der Stadt Zürich einzuliefern.

Schlieren, den 27. Mai 1930.

Der Verwaltungsrat der Limmattalstrassenbahn.

St. Gallische Creditanstalt

Gegründet 1855 **ST. GALLEN** Speisergasse 12

Aktienkapital Fr. 10,000,000

Reservefonds Fr. 5,100,000



Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen bis und mit 30. September 1930 kündbar werdenden

5% - Obligationen und -Kassascheine

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Den Inhabern gekündigter Titel offerieren wir die Verlängerung zum Satze von

4¾% auf 3½ oder 4½ Jahre fest

mit nachheriger 6monatiger Kündigungsfrist, Jahres- oder Semester-Coupons.

Gegen bar sind wir Abgeber von Obligationen unseres Institutes zu denselben Bedingungen. (100 G) 2093

St. Gallen, den 30. Juni 1930.

DIE DIREKTION.

Allgemeine Maggi-Gesellschaft in Kempttal

Für das Geschäftsjahr 1929/30 wird per Genussschein unserer Gesellschaft eine Dividende von Fr. 100. — abzüglich 3 % Couponsteuer ausgerichtet. Coupon Nr. 1 jedes Genussscheines wird daher mit

Fr. 97. — netto

vom 28. Juni 1930 an spesenfrei bei folgenden Stellen eingelöst:

- bei der Kasse unserer Gesellschaft in Kempttal,
- bei der Schweizerischen Creditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
- bei den Herren Ferrier, Lullin & Cie. in Genf,
- beim Comptoir d'Escompte de Genève in Lausanne.

2091 i

Kempttal, den 28. Juni 1930.

Allgemeine Maggi-Gesellschaft.

Station Climaterique de Leysin

L'assemblée générale ordinaire est fixée au jeudi 3 juillet 1930, à 14½ heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Nominations statutaires.
4. Autorisation au conseil pour augmentation et renouvellement éventuels d'emprunts. (87-16 L) *2012

Le bilan au 30 avril 1930, ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront, à partir du 23 juin 1930, à la disposition des actionnaires, au Comptoir d'Escompte de Genève, 6 Rue du Lion d'Or, à Lausanne.

Messieurs les actionnaires peuvent présenter leurs titres à l'assemblée ou en faire le dépôt aux domiciles suivants:

- à Lausanne et Neuchâtel au Comptoir d'Escompte de Genève,
- à Vevey chez Messieurs de Palézieux & Cie,
- à Montreux à la Banque de Montreux,
- à Berne à la Banque de Berne,

qui leur délivreront les cartes d'admission.

Lausanne, le 20 juin 1930.

Le Président: **Paul Demiéville, Dr. méd.**

Société de l'Hôtel Victoria, Interlaken

Le dividende de l'exercice 1929 a été fixé: pour les actions privilégiées (coupon n° 4) à fr. 25. —, moins 3 % impôt fédéral sur les coupons, soit net fr. 24.25; pour les actions ordinaires (coupon n° 22) à fr. 10. —, moins 3 % impôt fédéral sur les coupons, soit net fr. 9.70.

Ces coupons sont payables chez les domiciles suivants: Comptoir d'Escompte de Genève, Succursale de Vevey et Lausanne, Banque Cantonale de Berne, à Berne et Interlaken, Caisse d'Epargne et de Prêts, à Berne, Banque Populaire d'Interlaken à Interlaken.

Il est rappelé aux porteurs d'actions ordinaires qui n'ont pas encore présenté leurs titres pour l'estampillage de la réduction de fr. 500. — à fr. 250. — de la valeur nominale, de bien vouloir procéder à cette régularisation, auprès d'un des domiciles ci-dessus. (16143 L) 2085 i

Interlaken, le 26 juin 1930.



Der

offizielle Katalog

der Schweiz. Wohnungsausstellung in Basel wird ein Dauer-Zeugnis neuer schweizerischer Wohnkunst sein und die Leistungsfähigkeit unserer gesamten Wohnindustrie dokumentieren.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz im Inseratenteil!

Auskunft durch

Publicitas A. G.

Annoncenregie

des Offiziellen Katalogs der

Schweiz. Wohnungsausstellung in Basel



Rolladen

*Rolljalousien
aller Systeme
empfiehlt als Spezialität*

**WILH.
BAUMANN
HÖRGEN**

Kündigung

der

4 ³/₄ % Anleihe des Kantons Graubünden
von Fr. 11,000,000 von 1916

Auf Grund von Art. 3 der Anlehensbedingungen kündigen wir hiermit obige Anleihe ab 30. Juni a. c. auf sechs Monate, somit per **31. Dezember 1930 zur Rückzahlung.**

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 31. Dezember 1930 auf. Mit den rückzahlbaren Titeln müssen sämtliche nach dem 31. Dezember 1930 fälligen Coupons abgeliefert werden, widrigenfalls der Betrag der fehlenden Coupons in Abzug gebracht wird.

Die Titel werden spesenfrei zurückbezahlt durch die Graubündner Kantonalbank in Chur und ihre Agenturen und Korrespondentenstellen, durch die Kassen der dem Verband Schweiz. Kantonalbanken und dem Kartell Schweiz. Banken angehörenden Institute. (1936 Ch) 2483

Eine Konversion obiger Anleihe findet nicht statt.

Chur, den 27. Juni 1930.

Namens des Kantons Graubünden,

Der Chef des Finanzdepartements:
Dr. G. Hartmann.

Gewerbekasse Baden

Stammkapital Fr. 4,000,000 — Reserven Fr. 2,060,000

Kündigung von Obligationen

Hierdurch kündigen wir alle zu 5 % und höher verzinslichen, z. Zt. kündbaren und bis mit 30. September 1930 kündbar werdenden Obligationen auf die titelgem. Frist v. sechs Monaten zur Rückzahlung. Mit dem Fälligkeitsdatum hört die Verzinsung auf.

Bis auf weiteres sind wir gegen bar und in Konversion Abgeber von

4 ³/₄ % Obligationen

auf drei bis fünf Jahre fest und offerieren die Erneuerung der gekündeten Titel zu diesen Bedingungen.

Baden, 28. Juni 1930.

Aargauische Kantonalbank

Im Anschluss an unsere letzte Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 29. März 1930 kündigen wir auch diejenigen 4 % Obligationen unserer Bank, die bis 30. Juni 1930 kündbar geworden sind, auf 31. Dezember 1930. Ferner kündigen wir die zu 4 % und 5 % verzinslichen Obligationen unserer Bank, die vom 30. Juni 1930 weg bis 30. September 1930 kündbar werden, nach Massgabe der auf den Obligationen aufgedruckten Bestimmungen.

Die Verzinsung hört mit dem Anlauf der Kündigungsfrist auf.

Die Erneuerung gekündigter oder kündbarer Titel nehmen wir vorläufig noch, bis auf neue Schlussnahme, zu 4 % vor unter Vergütung des bisherigen Zinsfusses bis Kündigungsauslauf. Auf Obligationengeldern, die neu hereinkommen, vergüten wir zurzeit ebenfalls 4 %.

(1895 A) 2074 i

Aarau, den 26. Juni 1930.

Direktion.

Cie. du Chemin de Fer Routier Carouge-Croix de Rozon

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi 11 juillet 1930, à 11 heures du matin, au Comptoir d'Escompte de Genève, Rue de la Confédération n° 1.

ORDRE DU JOUR:

Nomination d'administrateurs.

Les cartes d'admission à l'Assemblée sont délivrées contre dépôt des actions au bureau de la Cie Genève-Veyrier, Rue Pierre Fatio, n° 14, jusqu'au 7 juillet inclus.

(8565 X) 2088 i

Genève, le 30 juin 1930.

Société Coopérative d'Habitations Salubres, Genève

4^{me} tirage du 25 juin 1930 des obligations 2 ¹/₂ % à lots

1 obligation remboursable en fr. 10,000

N° 13201

2 obligations remboursables en fr. 1000

N° 11327 41801

10 obligations remboursables en fr. 250

N° 1819 5118 13125 16215 22208 24867 26669 39564 50682 51865

30 obligations remboursables en fr. 100

N° 5216 16317 21809 28178 29588 38185 47491 49767 54356 57483
13284 18958 22080 28506 37417 40195 48172 50614 54867 57202
14086 19105 27525 29399 37666 43633 48339 50694 56702 58999

Les obligations n° 33429 remboursable en fr. 250; n° 19274, 30630, 31979 remboursables en fr. 100, sorties au tirage du 18 décembre 1929 n'ont pas encore été présentées au remboursement.

2089

Genève, le 25 juin 1930.

Beteiligungs- und Kapital-Gesuche

inseriert man vorteilhaft im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Schnellverkehr via PANAMA nach PERU und CHILE
durch die Pacific Steam Navigation Co. via La Rochelle-Pallice

Frachtagenten

26-7

A. G. DANZAS & Cie.

BASEL - ZÜRICH - ST. GALLEN

Wir empfehlen unsern seit Jahren gut funktionierenden **Spezialdienst** mit regelmässigen Sammelwagen auf jede Dampferabfahrt. Erteilen bereitwilligst Auskünfte über Frachten, Abfahrten und Konsularformalitäten; besorgen auf Wunsch das Ausfertigen der Konsularfakturen.

LENK Sport-Hotel Wildstrubel
Vornehmen, bürgerliches Schweizerfam.-Hotel. Zimmer mit fliess. kaltem und warmem Wasser. Privatbäder. Garage. Restaurant, Tea-Room, Orchester. Pension von Fr. 11.— an. Prosp. durch E. Burk-Berner-Oberland halter. — Gleiches Haus: Thun, Hotel 1100 m ü. M. Victoria-Baumgarten in grossem Park.

Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank Herisau

Wir kündigen hiemit zur Rückzahlung auf die nächstzulässigen Termine unsere bis 30. September 1930 kündbar werdenden **4 1/2 % Obligationen**. Mit dem Verfalltag hört deren Verzinsung auf.

Den Inhabern solcher Titel offerieren wir bis auf weiteres die Konversion in unsere

4 1/2 %

Kassa-Obligationen

für 3, 4 oder 5 Jahre fest, mit Semester-Coupons.

Herisau, Ende Juni 1930.

(2618 G) *2087

Die Direktion.

Jeune Commercant

25 ans, français, allemand, anglais, italien, steno-dactylographe, pratique des affaires, banque, assurances, révision et organisation comptabilités, actuellement chef dans importante fabrique d'horlogerie 2090

cherche situation

de suite. — Offre sous chiffre E 21890 U à Publicitas Bienne.

Patentanwalts-Bureau

E. Blum & Co., Bahnhofstr. 31, Zürich 1

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

Die Inhaber folgender Schweizerpatente:

- No 127231 Procédé de fabrication de bouts durs de chaussure,
- Nr. 128311 Vorrichtung zum Abblenden sekundärer Röntgenstrahlen mit Hilfe einer um eine Achse drehbaren Blende,
- Nr. 114736 Sichertheitsrasierapparat,
- Nr. 128966 Wirk- und Strickstuhl,
- No 121164 Transmission de mouvement à vitesse variable,
- Nr. 110710 Für Wasserspülung eingerichtetes Klosett,
- Nr. 102717 Streckwerk für Textilvergespinste,
- Nr. 97429 Maschine zur Herstellung von Hüllen, Düten etc. aus einem Papierblatt oder dergleichen,
- No 107437 Marteau rotatif à force centrifuge,
- No 128601 Arme à feu automatique,
- No 130925 Arme à feu automatique,
- Nr. 127487 Luftdicht verschlossener Blechbehälter,
- No 102247 Support en forme d'U pour bobine porte-bobine,

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkauf der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz. (20086 Z) *56-6

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. BLUM & Co., Bahnhofstrasse 31, ZÜRICH 1.

OPHIR SELECT



20 Cigarettes
gros format

Cigarettes SATO

1566

S. A. des Tabacs d'Orient

Wir haben

billig abzugeben

- 1 komplettes **Kaltwalzwerk** mit u. a. Kaltwalzmaschinen,
- 1 komplette **Rohrzieherei** für nahtlose und geschweißte Röhre mit u. a. 5 Ziehbänken,
- 1 komplette **Maschineneinrichtung** zur Herstellung von Fahrradfelgen und Schutzblechen sowie Motorradfelgen.

Anfragen unter Chiffre H A B 2092 an die Publicitas Bern erbeten.

Schweiz. Volksbank Brugg

Aarburg, Lenzburg, Reinach

Mit Gegenwärtigem kündigen wir unsere sämtlichen kündbaren und bis 30. September 1930 kündbar werdenden

5 % und 4 3/4 % Obligationen

auf die titelgemässe Frist von 6 Monaten zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

In Konversion offerieren wir bis auf weiteres unsere

4 1/2 % Obligationen

unter Vergütung des Zinses zum bisherigen Zinssatz bis Kündigungsablauf. Der Zinssatz für neue Obligationen beträgt bis auf weiteres ebenfalls 4 1/2 %.

Brugg, den 30. Juni 1930.

Schweizerische Volksbank.

Papierrollen

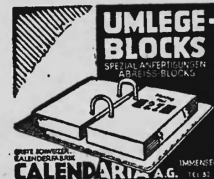
Modern anserüstete, leistungsfähige Rollenpapierschnelderei

● **sucht noch einige Abnehmer**

● Fabrikation: Papierrollen jeder Art wie Additionsrollen, Kassenrollen, Kontrollstreifen, ferner solche für industrielle Zwecke, Lohnschnelderei, Coullante Bedingungen.

● Anfragen unter Angabe des ungefähren Bedarfs erbeten unter Chiffre L 6909 Q an die Publicitas A.-G., Bern.

2039



MINIMAX FEUERLÖSCHER

sind seit 1902 im Gebrauch. In vielseitiger praktischer Erfahrung sind sie immer wieder verbessert worden und stellen so das älteste und bewährteste und zugleich modernste und vollkommenste Löschergerät dar. Für jeden Verwendungszweck spezialisierte Typen:

Haus-Feuerlöscher

Industrietypen

Auto- und Flugzeuflöscher

Frostsichere Spezial-Apparate

Hand-Schaumlöscher

Spezial-Feuerlöscher für elektrische Brände

Gross-Schaumlöschergeräte

MINIMAX A.-G. ZÜRICH

Gegründet 1902

a¹

Seltene Gelegenheit! 4 Kassenschränke

in allen Teilen garantiert, in verschied. Grössen, zu jedem annehmbaren Preis zu verkaufen bei **Oskar Frenz-Rolny, Bern**, nur Tannenweg 16, Länggasse, Tram-Endstation 5. 2064